

# Das wissenschaftliche Essay

## Was ist eine gute Fragestellung?

- Was fällt mir immer wieder auf?
- Worüber wundere ich mich? Was ist ungelöst?
- Worüber rege ich mich auf? Worüber freue ich mich?
- Emotionen sind für eine Essay-Fragestellung durchaus vorteilhaft

## Wie ist ein Essay aufgebaut?

- Aussagekräftige Überschrift
- Einleitung – Hauptteil – Schluss
- Klare, prägnante, ggf. provokative These
- Pro Absatz einen Hauptgedanken / ein Argument ausführen
- Klarer Fokus auf die Fragestellung / These – kein Abschweifen
- Nachvollziehbare Struktur der Argumentationslinie
- Verdeutlichung der Argumente durch Beispiele
- Schlussteil fasst Argumente zusammen und zieht Resümee

## Worauf kommt es an?

- Erklärende, argumentierende Struktur
- Eigene Perspektive auf eine eher weit gefasste Fragestellung
- Reflexion und Bewertung der eigenen Überlegungen zum Thema
- Verbindung von Theorie und Empirie in Bezug auf die Fragestellung
- Persönlicher Stil, gern emotional, bildhaft, „catchy“ (aber nicht „plaudernd“)

## Worauf kommt es weniger an?

- Sachlich-objektive Bearbeitung des Themas und des Forschungsstands
- Wiedergabe von Definitionen / Theorien / Modellen
- Komplexer Stil, Abstraktion
- Zitate als exakte Belege – stattdessen als stilistisches Mittel oder Argument-Aufhänger



© Dr. Kristina Bedijs 2022.  
Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0 international lizenziert  
(<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>).